Goldman Sachs: Prognose bleibt bei 1.050 $/oz

26.09.2014 | Martin Siegel

Der Goldpreis erholt sich im gestrigen New Yorker Handel von 1.210 auf 1.222 $/oz. Heute Morgen entwickelt sich der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong seitwärts und notiert aktuell mit 1.222 $/oz um etwa 8 $/oz über dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien entwickeln sich weltweit uneinheitlich.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhausse)

Goldman Sachs erneuert das Kursziel für Gold von 1.050 $/oz bis zum Jahresende 2014. Goldman begründet den erwarteten Kursrückgang mit der starken wirtschaftlichen Erholung in den USA, dem Ende der Krise in der Ukraine und Kreditproblemen in China. Hinzu kommt die Entspannung der Lage im mittleren Osten.

Kommentar: Die US-Luftangriffe stuft Jeffrey Currie von Goldman Sachs offensichtlich als Entspannung an, Zitat: "Much of the support was coming from political uncertainty in Ukraine and what was going on in Middle East, and those concerns have faded" (Quelle: http://www.bloomberg.com/news/2014-09-24/gold-downside-risk-seen-significant-to-goldman-sachs.html).

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis zieht der Goldpreis bei einem steigenden Dollar an (aktueller Preis 30.861 Euro/kg, Vortag 30.505 Euro/kg). Am 18.07.11 hatte der Goldpreis die vorläufige Zielmarke von 1.600 $/oz überschritten und wurde damit erstmals seit über 20 Jahren wieder fair bewertet. Durch Preissteigerungen und die Ausweitung der Kreditmenge hat sich der faire Wert für den Goldpreis mittlerweile auf 1.800 $/oz erhöht. Mit der anhaltend volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten ist nach heutiger Kaufkraft ein Preisband zwischen 1.700 und 1.900 $/oz gerechtfertigt. Unter 1.700 $/oz bleibt der Goldpreis unterbewertet, über 1.900 $/oz (nach aktueller Kaufkraft) beginnt eine relative Überbewertung.

Bei einem Goldpreis von über 1.800 $/oz können viele Goldproduzenten profitabel wachsen und die Goldproduktion insgesamt längerfristig erhöhen. Bei einem Goldpreis von unter 1.700 $/oz wird die Goldproduktion mittelfristig sinken. Wegen der fehlenden Anlagealternativen empfiehlt es sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und den Edelmetallaktien investiert zu bleiben. Mit der seit Anfang 2011 negativen Berichterstattung wurden die schwachen Hände aus dem Goldmarkt vertrieben, so dass nach dem Ausverkauf der letzten Monate ab 2014 wieder mit einer stabileren und freundlicheren Preisentwicklung gerechnet werden kann. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber stabilisiert sich (aktueller Preis 17,54 $/oz, Vortag 17,45 $/oz). Platin erholt sich vorsichtig (aktueller Preis 1.310 $/oz, Vortag 1.298 $/oz). Palladium gibt leicht nach (aktueller Preis 800 $/oz, Vortag 805 $/oz). Die Basismetalle entwickeln sich seitwärts.

Der New Yorker Xau-Goldminenindex erholt sich im Tagesverlauf und schließt unverändert bei 85,0 Punkten. Bei den Standardwerten können Franco-Nevada 2,6% und Goldcorp 1,3% zulegen. Bei den kleineren Werten ziehen Golden Arrow 11,4%, Rubicon 10,8%, Gold Canyon 9,5% und Sandstorm 8,0% an. Gegen den Trend fallen Carpathian 25,0%, Aura 9,1% und Goldgroup 7,1% zurück. Bei den Silberwerten steigen Silver Bull 12,2%, Endeavour 4,0% und Maya 3,3%. Hochschild fallen 5,6%, Aurcana 4,9% und

Fresnillo 3,6% zurück.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel uneinheitlich. Harmony geben 2,2% und Anglogold 2,0% ab. DRD kann um 6,6% zulegen.

Die australischen Goldminenaktien entwickeln sich heute Morgen freundlicher. Bei den Produzenten steigen Unity 10,0% sowie Perseus und Medusa jeweils 9,2%. Kingsrose gibt 6,0% nach. Bei den Explorationswerten geben Red 5 um 7,9% und Orbis um 7,6% nach. Bei den Metallwerten verlieren Cape Lambert 5,0%, Western Areas 4,4% und Grange 4,2%.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verbessert sich um 1,8% auf 55,79 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Unity (+10,0%), Medusa (+9,2%) und DRD (+6,6%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Western Areas (-4,4%) und Aurelius (-4,2%). Der Fonds dürfte heute gegen den Xau-Vergleichsindex nachgeben.

Seit dem Jahresbeginn behauptet sich der Fonds als bester von 98 Fonds: www.onvista.de

In der Monatsauswertung zum 31.08.14 entwickelt sich der Fonds mit einem Verlust von 3,2% deutlich schlechter als der Xau-Vergleichsindex, der um 3,3% zulegen kann. Seit dem Jahresbeginn bleibt mit einem Gewinn von 49,7% dennoch ein deutlicher Vorsprung vor dem Xau-Vergleichsindex (+30,5%). Das Fondsvolumen fällt parallel zu den Kursverlusten von 13,6 auf 13,1 Mio Euro zurück.

- Gewinn im Jahr 2009: 131,1% (bester Goldminenfonds)
- Gewinn im Jahr 2010: 81,3% (zweitbester Goldminenfonds)
- Verlust im Jahr 2011: 22,3%
- Verlust im Jahr 2012: 14,0%
- Verlust im Jahr 2013: 62,9%
- Gewinn im Jahr 2014: 49,7% (Xau-Vergleichsindex: +30,5%)

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle (A0KFA1) verliert 0,8% auf 23,25 Euro. Bester Fondswert ist heute Endeavour (+4,0%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Hochschild (-5,6%), Aurcana (-4,9%) und Impala (-4,1%). Der Fonds dürfte heute leicht gegen den Hui-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.08.14 verliert der Fonds 3,5% und entwickelt sich damit deutlich schlechter der Hui-Vergleichsindex, der um 7,0% zulegen kann. Seit dem Jahresbeginn fällt der Fonds mit einem Gewinn von 23,8% damit wieder hinter den Hui-Vergleichsindex (+33,7%) zurück. Das Fondsvolumen gibt bei leichten Zuflüssen von 28,4 auf 27,9 Mio Euro nach.

- Gewinn im Jahr 2009: 47,9%
- Gewinn im Jahr 2010: 60,3% (zweitbester Rohstofffonds 2010, Euro und Euro am Sonntag)
- Verlust im Jahr 2011: 27,3%
- Verlust im Jahr 2012: 3,7%
- Verlust im Jahr 2013: 53,7%
- Gewinn im Jahr 2014: 23,8% (Hui-Vergleichsindex +33,7%)

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold+Resourcen (A0F6BP) verliert 0,3% auf 23,80 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Rubicon (+10,8%), DRD (+6,6%) und Troy (+6,0%). Belastet wird der Fonds durch den Kursrückgang der Western Areas (-4,4%). Der Fonds dürfte heute leicht gegen den Xau-Vergleichsindex zulegen.

Seit dem Jahresbeginn präsentiert sich der Fonds als bester von 247 Fonds im Bereich Rohstoffaktien: www.onvista.de

In der Monatsauswertung zum 31.08.14 gibt der Fonds um 0,8% gegen den Xau-Vergleichsindex nach, der um 3,3% zulegen kann. Seit dem Jahresbeginn behauptet sich der Fonds mit einem Gewinn von 54,5% jedoch weiterhin klar vor dem Xau-Vergleichsindex (+30,5%). Durch die Fusion mit dem PEH-Q-Goldmines

hat sich das Fondsvolumen von 4,8 auf 8,9 Mio Euro erhöht. Der Anteil der kanadischen Werte erhöhte sich durch die Fusion von 41% auf 59% während der Anteil der australischen Werte von 49 auf 31% zurückfiel. Die zugeflossenen US-Werte wurden bereits im August auf einen Anteil von 7% reduziert.

- Gewinn im Jahr 2009: 12,4%
- Gewinn im Jahr 2010: 21,8%
- Verlust im Jahr 2011: 30,9%
- Verlust im Jahr 2012: 20,1%
- Verlust im Jahr 2013: 58,3%
- Gewinn im Jahr 2014: 54,5% (Xau-Vergleichsindex +30,5%)

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold & Resourcen Special Situations (A0MV8V) verbessert sich um 1,0% auf 18,79 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Northern Star (+4,7%) und Beadell (+3,7%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Gladiator (-40,0%), WCP (-6,3%) und Western Potash (-4,5%). Der Fonds dürfte heute parallel zum TSX-Venture Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.08.14 verliert der Fonds mit 4,7% deutlich gegen den TSX-Venture Vergleichsindex, der um 4,4% zulegen kann. Seit dem Jahresbeginn behauptet sich der Fonds mit einem Gewinn von 17,9% dennoch vor dem TSX-Venture Vergleichsindex (+14,3%). Das Fondsvolumen gibt parallel zu den Kursverlusten von 2,6 auf 2,5 Mio Euro leicht nach.

- Gewinn im Jahr 2009: 73,1%
- Gewinn im Jahr 2010: 87,4% (bester Rohstoff- und Energiefonds, Handelsblatt)
- Verlust im Jahr 2011: 22,3%
- Verlust im Jahr 2012: 37,1%
- Verlust im Jahr 2013: 54,7%
- Gewinn im Jahr 2014: 17,9% (TSX-Venture Vergleichsindex: +14,3%)

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Westgold

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold (www.westgold.de) verzeichnet am Donnerstag ein durchschnittlich hohes Kaufinteresse. Im Goldbereich werden 1 oz Krügerrand vor 1 oz Philharmoniker und deutschen Goldmünzen geordert. Im Silberbereich werden 1 oz Maple Leaf 2014 und die neuen (2015) australischen 1 kg-Münzen gesucht. Die Verkaufsneigung hat sich auf etwa 1 Verkäufer auf 10 Käufer leicht erhöht. Die aktuellen Kurse finden Sie auf www.westgold.de.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/219942--Goldman-Sachs~-Prognose-bleibt-bei-1.050-~oz.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.